

Evan I. Schwartz

WEBonomie

**Die 9 Grundregeln
für wirtschaftlichen Erfolg im
World Wide Web**

Aus dem Amerikanischen
von Frank Patalong

Hoffmann und Campe

<Inhalt>

(Einleitung) <7>

Die Grundlagen der Web-Ökonomie

<1. Regel> s* <33>

Die Zahl der Menschen, die Ihre Web-Site besuchen, ist weniger wichtig als das, was sie dann dort tun

<2. Regel> <67>

Verkäufer und Werber sollten nicht aus Selbstdarstellung auf dem Web sein, sondern um dort Ergebnisse zu erzielen

<3. Regel> <101>

Wenn Kunden ihre persönlichen Daten preisgeben, sollte man sie dafür belohnen

<4. Regel> <127>

Online-Shopper suchen nur nach Produkten, zu denen sie beraten werden wollen

<5. Regel> <161>

Selbstbedienung bedeutet für Kunden den höchsten Komfort

<6. Regel> <187>

Die Mehrwert-Währung - oder wie man ein eigenes Finanzsystem erschafft

<7. Regel)	<209>
Im WWW zählen besonders Markennamen, denen man vertraut	
<8. Regel)	<235>
Selbst das kleinste Unternehmen ist im weltweiten »Market-space« wettbewerbsfähig	
<9. Regel)	<255>
Beweglichkeit ist Trumpf - Web-Sites müssen sich ständig dem Markt anpassen	
(Perspektiven)	<269>
Der Web-Effekt - wie das WWW unser Leben verändert	
<Danksagung>	<291>
(Anhang)	<295>
Anmerkungen/Erläuterungen zur Situation in Deutschland	<297>
Wichtige Web-Adressen	<321>
Namen- und Web-Site-Register	<331>